



DEUTSCHE AKADEMIE  
FÜR FUSSBALLKULTUR  
mit Steilvorlage von **e@sy**  
Credit®

Deutsche Akademie für Fußball-Kultur, Marienstr. 15, 90402 Nürnberg

Deutsche Akademie für Fußball-Kultur  
Marienstraße 15  
90402 Nürnberg

Geschäftsführung: Stadt Nürnberg,  
Amt für Kultur und Freizeit

Günter Joschko  
Tel. 0911 231-6987  
Fax 0911 231-6809  
gunter.joschko@stadt.nuernberg.de  
www.fussball-kultur.org

**KUF:**

Datum: 28. August 2009

## INFORMATION FÜR DIE PRESSE

Nr. 25 2009 / 28.08.2009

Kultur / Sport

### Deutscher Fußball-Kulturpreis 2009

**Nürnberg, 02. Oktober 2009: Preis-Gala mit Péter Esterházy, Katrin Müller-Hohenstein, Arnd Zeigler, Jürgen Kaube, Rainer Holzschuh ... und einem Star des Weltfußballs**

*Péter Esterházy, das Aachener Fanzine „In der Pratsch“ und das Leseförderungsprojekt „Bücher haben Gewicht“ von Borussia Mönchengladbach: Sie stehen als Gewinner der Deutschen Fußball-Kulturpreise 2009 bereits fest. Hinzu kommt als Überraschungsgast ein Star des Weltfußballs, der nach Franz Beckenbauer (2006), Alfredo Di Stéfano (2007) und Bernd Trautmann (2008) den diesjährigen Walther-Bensemman-Preis entgegennimmt. Der fünfte Preis geht an Felix Magath, Neven Subotic, Thomas Hitzlsperger oder Manuel Neuer – hier fällt die Entscheidung erst bei der Preis-Gala am 02. Oktober 2009 in Nürnberg:*

#### Deutscher Fußball-Kulturpreis 2009 – Die Gala zur Preisverleihung

Freitag, 02. Oktober 2009, 20 Uhr, Tafelhalle Nürnberg (Äußere Sulzbacher Str. 60-62)

Der Vorverkauf hat begonnen: Tickets bei Kulturinfo Nürnberg, Tel. 0911/ 231-4000 und via Internet: [www.fussball-kultur.org](http://www.fussball-kultur.org); VVK 18 € / 12 € ermäßigt, Abendkasse 21 € / 14 € ermäßigt

Die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur vergibt die Deutschen Fußball-Kulturpreise seit 2006 und nun zum vierten Mal, wie üblich im Rahmen einer prominent besetzten Gala in Nürnberg. Moderation: Katrin Müller-Hohenstein (aktuelles sportstudio); Laudatoren und Spielleiter u.a. Arnd Zeigler (TV-Moderator, Autor), Jürgen Kaube (F.A.Z.) und Rainer Holzschuh (kicker); Show-Musik und Tanz mit Blick auf die WM 2010: die Weltmusik-Formation „Argile“ und die „Corroboration-Dance-Company“ aus Südafrika. Die Preis-Gala ist



alljährlicher Höhepunkt im Jahresprogramm der Akademie und wird durch die großzügige Unterstützung des Akademie-Hauptsponsors *easyCredit* mit TeamBank-Vorstand Theophil Graband an der Spitze erst möglich gemacht. Gewürdigt werden außergewöhnliche Leistungen auf verschiedenen Feldern der Fußballkultur mit Preisen in fünf Kategorien. Sie sind mit insgesamt 23.000 € dotiert – gestiftet von *easyCredit*, *kicker-sportmagazin* und *Spielwarenmesse eG Nürnberg* – und jeweils verbunden mit einer symbolischen Auszeichnung, der Siegetrophäe MAX: in Erinnerung an den großen Nürnberger Fußballer Max Morlock. Die Gewinner der Saison 2009 im Überblick:

- Fußballbuch des Jahres (5.000 € von *easyCredit*): „*Keine Kunst*“ von *Péter Esterházy*
- »Lernanstoß« – der Fußball-Bildungspreis (5.000 € von *Spielwarenmesse eG*): „*Bücher haben Gewicht – Bildungsfairplay mit VfL Borussia 1900*“, ein Projekt zur Leseförderung des *Borussia VfL 1900 Mönchengladbach* in Zusammenarbeit mit der *Stadtbibliothek Mönchengladbach*
- Fanzine des Jahres – der *easyCredit*-Fanpreis (3.000 € von *easyCredit*): „*In der Pratsch*“, unabhängiges Magazin für abhängige Alemannen (Aachen)
- Fußballspruch des Jahres (bundesweit u.a. von *kicker.de* unterstützt): *Felix Magath, Neven Subotic, Thomas Hitzlsperger* und *Manuel Neuer* für die Halbfinals qualifiziert
- *Walther-Bensemman-Preis* (10.000 € von *kicker-sportmagazin*): eine große Persönlichkeit des Weltfußballs, Bekanntgabe am 21.09.2009

Die Preisträger wurden von fünf qualifizierten Fachjürys der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur ermittelt, unter Beteiligung von über 50 JurorInnen aus allen 'Bundesliga-Regionen'. Mit von der Partie waren neben renommierten ExpertInnen aus Journalismus, Wissenschaft, Publizistik, Bildung, Wirtschaft, Fan-Betreuung, Projektpraxis sowie den Fußballverbänden DFB und DFL auch Aktive wie FIFA-Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus, FCN-Trainer Michael Oenning oder Ex-Profi Knut Reinhardt. Zeitbezug in den Kategorien Buch, Spruch, Fanzine und ‚Lernanstoß‘: die Saison 2008 / 2009 (August '08 bis Juli '09).

(alle Infos zu Jürys, Shortlists und Rankings der Jahresbesten mit Würdigungen der Preisträger auf der Akademie-Homepage unter

<http://fussball-kultur.org/v01/de/pub/index.html?navID=82&poolID=3175&IDS=IZv3IIG7>; Fotos zum Download in der Rubrik Presse unter

<http://fussball-kultur.org/v01/de/pub/index.html?navID=16&IDS=IZv3IIG7>)

### Die Ergebnisse der Jurierung im Einzelnen:

#### Fußballbuch des Jahres 2009

Eine zwölfköpfige Jury aus führenden Sport- und Kulturjournalisten mit Dr. Christof Siemes (*Die Zeit*) als Jury-Kapitän und Trainer Michael Oenning als Jury-Coach wählte zum Fußballbuch des Jahres: **Péter Esterházy**, „**Keine Kunst**“ (Berlin Verlag, Berlin 2009; 253 Seiten, 22 €). Auf Platz zwei kam *Simon Kuper*: „Football against the enemy – Oder: Wie ich lernte, Deutschland zu lieben“ (Verlag Die Werkstatt, Göttingen 2009). Im kleinen Finale konnte sich *Martin Curi* mit „Friedenreich. Das vergessene Fußballgenie“ (Verlag Die Werkstatt, Göttingen 2009) knapp behaupten vor *Frank Goosen*: „Weil Samstag ist. Fußballgeschichten“ (Eichborn Verlag Frankfurt/M. 2008).

Der ungarische Schriftsteller Péter Esterházy, geboren 1950 in Budapest, spielt seit langem in der ersten Liga der Weltliteratur. Er ist Mitglied in der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und hat als ehemaliger

Stipendiat des DAAD-Künstlerprogramms und Fellow im Wissenschaftskolleg eine starke Beziehung zu Berlin. Für sein Meisterwerk „Harmonia Cælestis“ und die „Verbesserte Ausgabe“ wurde er 2004 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Esterházy's Fußballleidenschaft bricht sich auch literarisch immer wieder Bahn. So war er schon 2006 bei der Preis-Gala zu Gast, als seine „Deutschlandreise im Strafraum“ die Bronzemedaille beim Fußballbuch-Preis 2006 errang – seine damalige Begegnung mit Kicker-Ikone Franz Beckenbauer fand inzwischen schon dezentes Widerhall im Text. Im Mittelpunkt des jetzt gekürten Buches „Keine Kunst“ steht aber Esterházy's Mutter Lili, die, wie Jurymitglied Jürgen Kaube (F.A.Z.) in seiner Nominierung schreibt, »Puskás und Bozsik noch als pubertäre Bolzer kennt und ihnen damals – „meine Herren, bitte linsen Sie nicht“ – ihre Seidenstrümpfe für das Lumpen-Ei lieh, mit dem sie hinter der Traktorenfabrik spielten.« Zu einer Zeit, als der ungarische Stalinismus auch der Familie Esterházy übel mitspielt und Ferenc Puskás das Schlimmste verhindern kann, ist Fußball für Lili Esterházy das Höchste, vor ihren Kindern, ihrem Mann und Gott – mutmaßt zumindest der Sohn. Kaube's Fazit: »Das ist ödipale Prosa ersten Ranges. Ballsport als komisch-ergreifendes Familienschicksal.«

#### »Lernanstoß« – Der Fußball-Bildungspreis 2009

Mit dem Fußball-Bildungspreis »Lernanstoß« zeichnet die Akademie innovative pädagogische Projekte aus, die sich an Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre richten und Fußball erfolgreich als Mittel der Bildungsarbeit einsetzen. Die pädagogisch qualifizierte Jury-Elf mit Prof. Dr. Dieter H. Jütting (Uni Münster) an der Spitze – darunter auch FIFA-Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus und Ex-Profi und Grundschullehrer Knut Reinhardt – vergab den Titel 2009 an das Projekt zur Leseförderung **„Bücher haben Gewicht – Bildungsfairplay mit VfL Borussia 1900“**, getragen von der *Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Mönchengladbach*. Von der Jury ebenfalls hoch eingeschätzt und deshalb mit einer *Lobenden Erwähnung* bedacht wurden zwei weitere Bildungsprojekte: zum einen die *Schul-Projektwoche der Volksschule* im bayerischen *Laufach* „Fußball erLeben – mit dem Fußball und vom Fußball für das Leben lernen“, zum zweiten das *Unterrichtsprojekt „Fußball als soziales Handlungsfeld“* der *Stadt Hannover* und des *Landessportbund Niedersachsen e.V.*

Beworben hatten sich 41 Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet, Modellvorhaben aus der Jugendsozialarbeit, Schulen und Fußballvereine ebenso wie Angebote von Bundesligisten.

Das Siegerprojekt „Bücher haben Gewicht“ ist eine Initiative zur Sprach- und Leseförderung, die auf kluge und sympathische Weise die Massenidentifikation mit dem Fußball im Mönchengladbacher Raum nutzt. Das beliebte Borussia-Maskottchen 'Jünter' ist dabei der besondere Clou: Das Fohlen Jünter besucht auf Wunsch Kindergärten, Grundschulen und Kindertagesstätten in Stadt und Umland – und bringt immer gute Kinderliteratur mit. Im Gegenzug müssen die Kinder bei jedem Besuch ein kleines Programm entwickeln, z.B. eine Lesestunde mit selbst erdachten Geschichten oder ein selbst gebasteltes Buch. In seinem Kinder- und Jugendmagazin „Jünters Welt“ berichtet Borussia Mönchengladbach regelmäßig über aktuelle Aktionen. Besonders lobenswert ist auch die pädagogische Arbeit im Kindergartenbereich.

### Fanzine des Jahres 2009

Nach dem besten ‚Fangesang‘ (2007) und ‚Fußball-Spiel‘ (2008) wurde diesmal der easyCredit-Fanpreis ausgelobt für das Fanzine des Jahres: für ein unabhängiges, ohne Profitinteressen hergestelltes Fanmagazin, das in erster Linie von Vereins-Fans für Vereins-Fans gemacht ist – und mit Engagement, Witz und Elan für Diskussionsstoff ums Stadion herum sorgt. Mit Unterstützung des Göttinger Verlags „Die Werkstatt“ und der Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) in Frankfurt/M. schaute sich eine in puncto Journalismus wie Fanszene kompetente Jury-Elf unter Spielleitung von Volker Goll (KOS) in den schreibenden Fanzirkeln der Bundesliga um – und nominierte eine Top-Zwölf der deutschen Fanzines 2009.

Zum Fanzine des Jahres gewählt wurde „**In der Pratsch**“, Sprachrohr von **Fans der Alemannia aus Aachen**. Auf Platz 2 – und erst in der Verlängerung hauchdünn geschlagen – landete „*Der Übersteiger*“ von *Fans des FC St. Pauli*. Das Match um Platz 3 entschieden *Anhänger des 1. FSV Mainz 05* mit „*Die TORToUR*“ gegen die „*Notbremse*“ aus dem *Umfeld von Hannover 96*. In seiner Nominierung würdigte Christoph Biermann (Der Spiegel) den Siegertitel: »„In der Pratsch“ nennt sich im Untertitel „Unabhängiges Magazin für abhängige Alemannen“, was bereits einen erweiterten Fan-Begriff verrät. Denn von Anfang (2003) an war dieses Fanzine keines, das sich als Magazin für die versteht, die man üblicherweise Fans und ihre Szene nennt, sondern für alle, die den Kartoffelkäfer im Herzen tragen. So ist „In der Pratsch“ eher aufmerksam kritische Vereinszeitschrift als traditionelles Fanzine.« Neben den Inhalten sei auch die Optik »nachgerade sensationell. Von den großartigen Fotos bis zum tollen Layout gibt es gedruckten Fußball in Deutschland kaum noch so schön anzuschauen.«

### Fußballspruch des Jahres 2009

Die Suche nach dem Fußballspruch des Jahres wurde unterstützt von einer Umfrage auf kicker.de, 14 sprachensible JurorInnen aus Sport-, Kulturjournalismus, Kabarett, Publizistik und Kulturmanagement – Kapitän: Christian Eichler von der F.A.Z – brachten zudem eigene Lieblings-Sentenzen ein. Die Ernte war reich, schließlich brachte die Bundesliga-Saison 2008/2009 den „tollsten Wettkampf seit Ben Hurs Wagenrennen“ (Philipp Selldorf, SZ). Wer kann es heuer aufnehmen mit den rhetorischen Altmeistern Lukas Podolski („So ist Fußball. Manchmal gewinnt der Bessere.“, Sieger 2006), Hans Meyer („In schöner Regelmäßigkeit ist Fußball doch immer das Gleiche.“, 2007) und Josef Hickersberger („Wir haben nur unsere Stärken trainiert, deswegen war das Training heute nach 15 Minuten abgeschlossen.“, 2008)? In die Top-Elf der „Sprüchemacher 2009“ schafften es diesmal zehn Spieler, Trainer und Manager – und auch ein Spott-Transparent von Borussia Dortmund-Fans zur kleinen Hoffenheimer Doping-Affäre: „Zu spät gepisst ist auch gedopt!“. Die Top-Elf steht, der Champion unter den vier besten Sprüchen wird aber erst bei der Preis-Gala am 02.10. ausgespielt – TV-Moderator Arnd Zeigler präsentiert, das Saalpublikum entscheidet. In der Endausscheidung sind:

- *Neven Subotic* (Spieler Borussia Dortmund):  
»Er muss ja nicht unbedingt dahin laufen, wo ich hingrätsche«
- *Thomas Hitzlsperger* (Spieler VfB Stuttgart):  
»Immer wenn ich die Kiste mal treffe, denke ich: Und was machst du jetzt? Und dann laufe ich da so jämmerlich rum mit Gesten, die ich hinterher peinlich finde.«
- *Felix Magath* (als Trainer des VfL Wolfsburg – vor der Meisterschaft):  
»Die Tabelle, die ja nie lügt, täuscht ja oft.«
- *Manuel Neuer* (Torwart Schalke 04):  
»Wir schießen so wenig Tore, vielleicht heißen wir deshalb auch die Knappen.«

#### Walther-Bensemam-Preis 2009

Der Nachfolger der Preisträger Franz Beckenbauer (2006), Alfredo Di Stéfano (2007) und Bernd Trautmann (2008) ist auch in diesem Jahr wieder eine engagierte und profilierte **Persönlichkeit des Weltfußballs** – der Sieger wird bei einer Pressekonferenz am 21. September 2009 in Nürnberg bekanntgegeben.

Der Preis ehrt das Andenken an den Gründungsvater des kicker-sportmagazin, Walther Bensemam, und würdigt Personen, die sich im Umfeld des Fußballs kontinuierlich für gesellschaftliche Verantwortung, Fairplay und interkulturelle Verständigung eingesetzt und dabei neue Wege beschritten haben. Die Wahl des Preisträgers 2009 trafen mit Nürnbergs Oberbürgermeister *Dr. Ulrich Maly*, kicker-Herausgeber *Karl-Heinz Heimann*, kicker-Chefredakteur *Rainer Holzschuh* und *Theophil Graband*, Vorstandsvorsitzender TeamBank AG / easyCredit, die Träger und strategischen Gründungspartner der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur.

**Über einen Hinweis auf die Sieger beim Deutschen Fußball-Kulturpreis 2009 und die Preis-Gala am 02.10. würden wir uns freuen. Eine Pressekonferenz am 21. September 2009, 13 Uhr (Historisches Rathaus Nürnberg) informiert dann u.a. über den Walther-Bensemam-Preisträger 2009 – Einladungen hierzu sowie zur Preis-Gala erhalten Sie Mitte September.**

Alle Infos zu den Preisen 2009 auf der Akademie-Seite im Internet: [www.fussball-kultur.org](http://www.fussball-kultur.org) –  
ab 21.09. auch mit den News zum Walther-Bensemam-Preisträger 2009

#### **Weitere Informationen:**

Günter Joschko, Tel.: 0911/ 231-6987

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FUSSBALL-KULTUR  
*mit Steilvorlage von easyCredit*